

Auf die Straße!

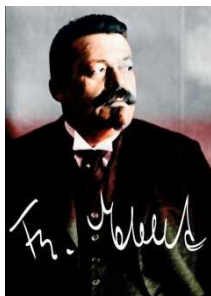
Demokratie und Revolution in Deutschland 1848, 1918 und 1989

„Die Revolutionäre machen nicht die Revolution! Die Revolutionäre sind diejenigen, die wissen, wann die Macht auf der Straße liegt und wann sie sie aufheben können!“ – Hannah Arendt.

Doch was ist überhaupt eine Revolution? Woran kann man sie erkennen? Und welche Unterschiede gibt es? Im Workshop „Auf die Straße“ wollen wir diesen und anderen Fragen nachgehen. Mit verschiedenen Zugängen wollen wir uns gemeinsam dem Phänomen „Revolution“ annähern und uns drei große deutsche Revolutionen näher anschauen.

Beispielprogramm

8.00 Uhr	Begrüßung und Vorstellung des Programms
8.10 Uhr	Revolution, Was ist das? (eine MindMap)
9.00 Uhr	Führung durch die Friedrich-Ebert-Gedenkstätte
10.30 Uhr	Pause
10.40 Uhr	1848, 1918 und 1989. Drei Revolutionen, drei Mal das gleiche? (Erarbeitung einer Präsentation)
11.55 Uhr	Pause
12.40 Uhr	Die Märzrevolution
13.20 Uhr	Die Novemberrevolution
14.00 Uhr	Pause
14.10 Uhr	Die friedliche Revolution
14.50 Uhr	Ein revolutionäres Köpfespiel
15.30 Uhr	Zusammenfassung
ca. 16:00 Uhr	Ende der Veranstaltung



In Kooperation mit der
Reichspräsident-Friedrich-
Ebert-Gedenkstätte
Heidelberg

lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg